Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung
Praxisbezogener systematischer EKG-Kurs

Stoffgebiet
Kardiologie

Institut / Klinik
Klinik und Poliklinik für Kardiologie

Durchführende
Dr. med. Martin Neef

Kurzbeschreibung
Im EKG-Kurs soll die systematische Auswertung typischer EKGs erlernt und anhand von klinischen Fallbeispielen, inklusive weiterer diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen, vertieft werden. Es können zur Vor- und Nachbereitung des Erlernten virtuelle Fälle im Internet bearbeitet und in den Kursen besprochen werden.
Das Wahlfach setzt sich aus theoretischen Inhalten (EKG-Grundkurs) und klinisch-praktischen Elementen zusammen. Im Rahmen von Kleingruppenunterricht auf der kardiologischen Station wird der praktische Umgang mit dem EKG-Gerät geübt und die Auswertung der EKGs vertieft. Zudem werden Hospitationen während einer elektrophysiologischen Untersuchung / Ablation, in der Schrittmacherambulanz und während der Versorgung von kardiovaskulären Notfällen erfolgen.
Im Grundkurs steht die systematische EKG-Auswertung unter (patho) physiologischen Gesichtspunkten im Vordergrund. In weiteren Kursen werden neben der Vertiefung der bereits behandelten Themen vermehrt auf therapeutische Prinzipien (Antiarrhythmika, Ablationen, etc.) eingegangen und spezielle Krankheitsbilder behandelt.

Studierende, die den EKG-Kurs im Hörsaal bereits absolviert haben, können sich über u.s. Mail vorab für dieses Wahlfach (Praktische Termine in Präsenz) einschreiben.

Form
Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort
semesterbegleitend montags von 17.00 bis 18.00 Uhr (fakultativer EKG-Kurs, begleitend oder vorab empfohlen)
Termin: ab Mo., 26.10.2026
Ort: kleiner Hörsaal des Studienzentrums und Kleingruppenunterricht in Präsenz

Stationen F2.1 und F2.2 / kardiologische Ambulanz und Herzkatheter

Prüfungsmodalitäten
mündlich

Anzahl Gruppen
2 x 6

Ansprechpartner im Fach
Martin Neef, per Mail martin.neef@medizin.uni-leipzig.de

Lehrinhalte
Im Grundkurs steht die systematische EKG-Auswertung im Vordergrund. Dabei werden insbesondere
folgende Themen behandelt:
- Wiederholung Physiologie der Erregungsleitung
- Systematische EKG-Auswertung
- rund um den Vorhof: SA-Blockierungen, atriale Leitungsstörungen, atriale Hypertrophie, atriale Extrasystolie / Tachykardie, atriale Extrasystolie / Tachykardie, Vorhofflattern, Vorhofflimmern
- rund um den AV-Knoten: AV-Blockierungen, AV-(Knoten-)Reentry-Tachykardien, Präexzitation (WPW-Syndrom)
- Ischämiediagnostik und Differentialdiagnosen: Belastungsischämie, Myokardinfarkt, Perikarditis
- Ventrikuläre Rhythmusstörungen: Extrasystolie / Parasystolie, Ventrikuläre Tachykardien, Torsade de Pointes - Tachykardien, Kammerflattern, Kammerflimmern
- Elektrolytstörungen
- Schrittmacher-EKG

Im Rahmen des Kleingruppenunterrichts auf den Stationen werden der Umgang mit dem EKG-Gerät sowie die verschiedenen Einstellungen besprochen und geübt. Weiterhin werden häufige und wichtige EKG-Befunde trainiert sowie im Rahmen elektrophysiologischer Untersuchungen / Ablationen hospitiert.

Lernziele
Nach Abschluss des EKG-Kurses wird die Auswertung von häufigen und klinisch wichtigen EKG-Befunden (siehe oben), inkl. Nennung der therapeutischen Konsequenzen, beherrscht.